



WIN-CONTROL WS 20.1

Hybrid-Fensterschließer

Sicher, trocken und problemlos lüften —

Ihr Beitrag zur Senkung der Energiebilanz



DE - Originale Betriebsanleitung



WIN-CONTROL WS 20.1

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von ABE Arnhold entschieden haben und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie wichtige Hinweise, die Ihnen eine optimale und sichere Nutzung Ihres Fensterschließers erlauben. Lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung aufmerksam und vollständig durch, bevor Sie das Gerät erstmalig in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Anleitung griffbereit auf, um künftig darin nachschlagen zu können. Wenn Sie das Gerät an einen anderen Benutzer weitergeben, geben Sie bitte diese Betriebsanleitung mit. Sie kann auch als PDF-Datei von unserer Website <http://www.abe-arnhold.de> heruntergeladen werden.

Viel Freude mit Ihrem neuen
HYBRID-Fensterschließer
wünscht Ihnen

Ihre ABE Arnhold GmbH & Co. KG

Copyright © ABE Arnhold GmbH & Co. KG

Diese Betriebsanleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch behalten wir uns vor, diese Anleitung jederzeit zu optimieren und technisch anzupassen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch und Sicherheitshinweise	S. 5
2. Der HYBRID-Fensterschließer Nutzen und Funktionsweise	S. 12
3. Montage des Fensterschließers	S. 15
3.1. Abbildungen der Bestandteile	S. 15
3.2. Lieferumfang	S. 16
3.3. Werkzeuge	S. 17
3.4. Montageanleitung	S. 18
3.5. Zubehör: Regensensor	S. 24
4. Bedienung des Fensterschließers	S. 28
4.1. Zeiteinstellung	S. 28
4.2. Aktivierung des Fensterschließers	S. 29
4.3. Schließen des Fensters durch die Schließtaste	S. 29
4.4. Öffnen des ganzen Fensters	S. 30
4.5. Warnung durch ein Schließsignal	S. 31
4.6. Unterbrechung des Schließvorgangs	S. 31
4.7. Batteriewechsel	S. 31
4.8. Abbau des Fensterschließers	S. 33
5. Produktinformationen	S. 35
5.1. CE-Zeichen, Konformität und Prüfzeichen	S. 35
5.2. Garantie	S. 35
5.3. Technische Daten	S. 37

Symbolerklärung



Betriebsanleitung beachten!
Dieses Symbol befindet sich auf dem Gerät. Für den sicheren und einwandfreien Betrieb des Gerätes ist die Betriebsanleitung unbedingt zu beachten!



Achtung! Automatischer Anlauf des Gerätes! Das Gerät läuft automatisch an nach eingegebener Schließzeit, nach Aktivierung der Schließtaste und - bei Installation eines Regensensors - , wenn es beginnt zu regnen!



Warnung vor Handverletzungen!
Nach Ertönen des Schließsignals nicht zwischen Fensterflügel und -rahmen fassen! Beim Abbau des Gerätes und Entspannen der Feder nicht zwischen Gerät und Clip fassen!



Achtung! Das Gerät ist allein in Innenräumen zu verwenden.

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch und Sicherheitshinweise

1.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Fensterschließer ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für den Benutzer oder für Dritte bzw. Schäden am Gerät selbst und/oder an anderen Sachwerten entstehen.

Der Fensterschließer ist eine Einrichtung zum automatischen Schließen der Flügel von Fenstern aus Kunststoff, Holz oder Aluminium, die sich in einer Kippstellung befinden. Die Fenster dürfen eine Einbauunterkante von 85 cm nicht unterschreiten.

Ein anderer oder darüber hinaus gehender Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Risiko trägt der Anwender. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch zählt auch das Beachten der Betriebsanleitung.

1.2. Sicherheitshinweise

W a r n u n g: Wichtige Sicherheitsanweisungen!

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diesen Anweisungen Folge zu leisten. Diese Anweisungen sind aufzubewahren.

1.2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten! Zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung sind die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers zu berücksichtigen.

Betriebsanleitung an Dritte weiterreichen! Sorgen Sie dafür, dass Dritte dieses Gerät nur nach Erhalt der Betriebsanleitung benutzen!

Seien Sie stets aufmerksam und beachten Sie, was Sie tun. Führen Sie keine Arbeiten unter Drogen-, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss an diesem Gerät durch!

Beachten Sie, wer das Gerät benutzen darf! Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bzgl. des sicheren Gebrauchs des Gerätes durch zuständige Personen unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder unter 8 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden!

Zerlegen Sie den Fensterschließer nicht in seine einzelnen Teile! Führen Sie niemals spitze Gegenstände in das Innere des Gerätes hinein!

Berühren Sie nie die Elektronik! Hier kann es durch elektrostatische Entladungen zu deren Schädigung kommen.

Die Nutzung des Gerätes in explosionsgefährdeten Bereichen mit Substanzen wie z.B. brennbare Flüssigkeiten, Gase, Dämpfe oder Nebel ist unzulässig.

Verwenden Sie nur Originalzubehöerteile, die in der Betriebsanleitung angegeben bzw. empfohlen werden.

1.2.2. Spezifische Sicherheitshinweise

Schließsignal: Um Kinder, Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen, geistigen Fähigkeiten oder Haustiere beim Schließvorgang vom Gerät fernzuhalten und eventuelle Verletzungen durch eingeklemmte Finger o. ä. zu vermeiden, ertönt ca. drei Sekunden, bevor das Fenster automatisch schließt, ein Schließsignal (siehe S. 31/4.5).

Vergewissern Sie sich, dass sich keine Kinder, Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen, geistigen Fähigkeiten oder Haustiere in der Nähe des schließenden Fensters befinden, wenn das Schließsignal ertönt.

Wenn es nicht möglich ist, Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen, geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen oder Haustiere vom Gerät fernzuhalten, müssen Sie weitere Maßnahmen ergreifen (siehe Bedienung des Fensterschließers / S. 31/4.5 / Kippfensterschutzvorrichtung).

A c h t u n g ! Die Schutzfunktion des Schließsignals ist **bei Schwerhörigkeit** nicht gegeben!

Unterbrechung des Schließvorgangs: Der Schließvorgang wird unterbrochen, wenn Sie während des Schließvorganges an der Entriegelungsschnur (A2) ziehen und diese festhalten (siehe S. 31/4.6). Lassen Sie wieder los, wird er weitergeführt.

Vollständige Schließung des Fensters: Das Fenster wird nur durch die automatische Schließung nach eingestellter Zeit *vollständig* geschlossen oder mittels „Schließaste“ (siehe S. 29/4.3). Durch Ziehen an der Entriegelungsschnur (A2) wird das Fenster zwar geschlossen, jedoch nicht vollständig. **A c h t u n g !** Es erfolgt keine automatische Verriegelung durch den Fenstergriff!

Prüfung des Gerätes: Prüfen Sie nach jeder Zustandsänderung des Gerätes (z.B. Einsatz neuer Batterien, Installation des Regensensors, Gerätean- und abbau, Geräteöffnung usw.) deren Funktionstüchtigkeit, insbesondere des

akustischen Schließsignals!

Um Kleinkinder zu schützen, darf der Fensterschließer nicht an Türen und an Fenstern mit einer Einbau-Unterkante unter 85 cm installiert werden.

Restrisiko: Auch bei Beachtung aller Sicherheitsbestimmungen verbleibt beim Betrieb des Fensterschließers ein Restrisiko für Verletzungen durch Einfassen in den Fensterspalt beim Schließvorgang bzw. Nichtbeachten des Schließsignals sowie bei gespannter Feder.

Restlos ausgeschlossen werden können Verletzungen durch die Sicherheitsbestimmungen nicht. Alle Personen, die den Fensterschließer bedienen bzw. am Fenster hantieren, müssen dieses Restrisiko kennen.

Bei längerem Gang außer Haus: Geschlossene Fenster sind einbruchssicherer als unkontrolliert offene. Insofern sorgen Sie mit dem WIN-CONTROL für mehr Sicherheit.

Bei längerem Gang außer Haus empfehlen wir jedoch aus versicherungstechnischen Gründen, die Fenster mit dem Fenstergriff zu verriegeln, da Ihre Versicherung das jeweilige Fenster im Einbruchfall als nicht geschlossen ansehen kann.

Batteriehinweise

- Batterien niemals wieder aufladen! Explosionsgefahr!
- Keine Akkus verwenden!
- Batterien von Kindern fernhalten, nicht ins Feuer werfen, kurzschließen oder auseinander nehmen!
- Beim Einlegen auf die richtige Polarität achten!
- Batterie- und Gerätekontakte vor dem Einlegen bei Bedarf reinigen!
- Erschöpfte Batterien umgehend aus dem Gerät entfernen! Erhöhte Auslaufgefahr!
- Batterien keinen extremen Bedingungen aussetzen, z. B. auf Heizkörpern, unter direkter Sonnenstrahlung! Erhöhte Auslaufgefahr!
- Kontakt der Batterieflüssigkeit mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden! Bei Kontakt die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen!
- Immer alle Batterien gleichzeitig austauschen!
- Nur Batterien des gleichen Typs einsetzen, keine unterschiedlichen Typen oder gebrauchte und neue Batterien miteinander verwenden!

Entsorgung

I. Verpackung

Die Produktverpackung besteht aus recyclingfähigen Materialien. Entsorgen Sie diese umweltgerecht und sortenrein in den bereitgestellten Sammelbehältern.

II. Gerät und Batterien

Altgeräte und Batterien dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Entsprechend der Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.



Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.



Entnehmen Sie vor der Entsorgung die Batterien aus dem Gerät und entsorgen Sie diese separat. Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien an einer Sammelstelle für Altbatterien bei einem Wertstoffhof oder im Batterie vertreibenden Handel abzugeben.

2. Der HYBRID-Fensterschließer - Nutzen und Funktionsweise

Der Fensterschließer ist eine Einrichtung zum automatischen Schließen der Flügel von Fenstern aus Kunststoff, Holz oder Aluminium, die sich in einer Kippstellung befinden. Die Fenster dürfen eine Einbauunterkante von 85 cm aus Sicherheitsgründen nicht unterschreiten.

Die Lüftung von Räumen sorgt nicht nur für frische Luft sondern auch für den Abtransport von Kohlendioxid, diversen Gerüchen, überschüssiger Feuchtigkeit und verhindert Schimmelbildung. Insofern ist sie notwendig und äußerst sinnvoll.

Gekippte Fenster werden jedoch nach einem Lüftungsvorgang oft vergessen zu schließen. Speziell in Toiletten, Bädern, Schlafzimmern oder Küchen ist dies ein Problem. In der kalten Jahreszeit geht wertvolle Heizwärme verloren. An heißen Tagen hält die Hitze Einzug.

Das Lüften durch gekippte Fenster ist *nur dann energieeffizient, wenn dies zeitkontrolliert* geschieht.

Das gilt für beide Lüftungsarten, das Stoßlüften (Lüften bei ganz geöffnetem Fenster) und das Lüften in Kippstellung. Die vielfach empfohlene, weil schnellere, Stoßlüftung sollte z.B. im Winterhalbjahr 4 bis 7 Minuten nicht überschreiten (Lüftung im Wohngebäude / IWU. - 2012)!

Im Alltag ist sie nur bedingt möglich. In der Hektik des Tages fehlt oft die Zeit dafür oder der Aufwand ist hoch, weil das Fensterbrett voller Utensilien steht. Das Fenster wird also in

Kippstellung gebracht und dies meist **unkontrolliert**. Auch der Sicherheitsaspekt ist nicht zu unterschätzen. Gekippte Fenster sind geradezu eine Einladung an Einbrecher.

Der neue Fensterschließer WIN-CONTROL kümmert sich um diese Probleme und schließt das gekippte Fenster nach der von Ihnen eingegeben Zeit von 5 Minuten bis 6 Stunden.

Ein Regensensor als Zubehör verhindert, dass Regen in den Raum eindringt und Ihr Parkett, Laminat oder Ihr Teppichboden trocken bleiben.

Der Hybrid-Fensterschließer - eine Kombination von Feder- und elektrischem Antrieb

Die neue Schließeinrichtung kombiniert einen Federantrieb mit einem elektrischen Antrieb.

Beim Öffnen des Fensters wird ein Federwerk gespannt. Dieses Federwerk ist über ein Getriebe mit einem kleinen Elektromotor, der von 2 LR6 (AA) - Batterien gespeist wird, verbunden. Eine intelligente, sehr wenig Strom verbrauchende Elektronik erteilt nun den Befehl, den Schließvorgang nach der gewünschten Zeit einzuleiten.

Der Motor gibt hierbei das Getriebe frei und das Federwerk schließt das Fenster. Da das Federwerk beim Schließvorgang an Kraft verliert, übernimmt der Motor am Ende des Schließvorgangs die Andrückkraft.

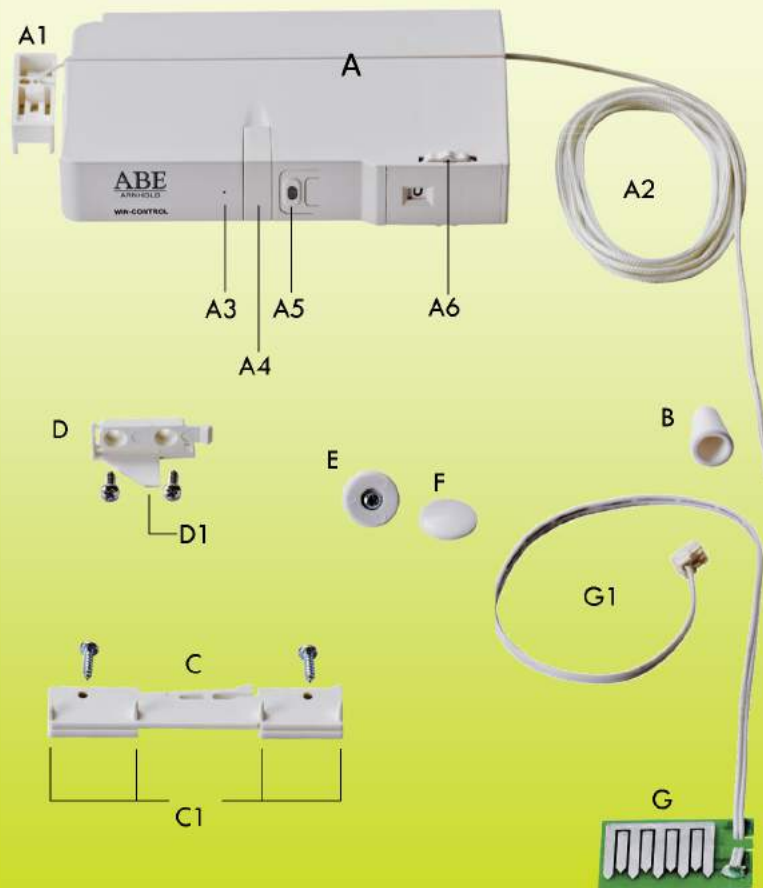
- ★ *Einfache und kabellose Installation*
- ★ *Lange Batterieleistung*
- ★ *Hybride Antriebstechnik*

Der Fensterschließer WIN-CONTROL...

- ist in etwa 30 Minuten montiert.
 - funktioniert kabellos und braucht nur zwei LR6 (AA) - Batterien, um **mindestens 1500** mal ein durchschnittlich großes Fenster zu schließen.
 - lässt Sie z. B. nach dem Duschen problemlos Ihr Bad verlassen und schließt Ihr Fenster automatisch nach Ihrer Zeitvorgabe von 5 Minuten bis zu 6 Stunden.
 - schließt bei Regen automatisch Ihr Fenster. Ein Regensensor (Zubehör) gibt den Schließbefehl und sorgt dafür, dass Ihr Teppichboden, Parkett, Laminat oder Ihre Bettdecke trocken bleiben.
 - trägt dazu bei, die Bausubstanz zu erhalten, Ihre Energiebilanz und damit Ihre Kosten zu senken.
- . **Energie und Geld sparen** . **Bausubstanz erhalten** .
. **Schimmel verhindern** . **Sicherheit erhöhen** .

3. Montage des Fensterschließers

3.1. Abbildungen der Bestandteile



3.2. Lieferumfang

A - ein Fensterschließer mit zwei bereits im Gerät befindlichen LR6 (AA) Batterien / 1,5 V sowie

- A1 - Clip mit Zugschnur
- A2 - ca. 1,50 m Entriegelungsschnur
- A3 - Kontroll-LED
- A4 - Klammer
- A5 - Schließ-Taste
- A6 - Zeitscheibe

B - ein Kordelende

C - eine Fensterflügel-Halterung inkl. 2 Schrauben (PH1) mit
C1 - vier Nasen

D - eine Fensterrahmen-Halterung inkl. 2 Schrauben (PH1) mit
D1 - Montagehilfe 'Segel'

E - eine Umlenk-Rolle inklusive einer Schraube (PH1)

F - eine Abdeckung für die Umlenk-Rolle

Optionales Zubehör:

G - Regensensor inkl.

G1 - Stecker mit Kabel

3.3. Werkzeuge



Warnung: Wichtige Anweisungen für die sichere Montage! Alle Anweisungen beachten! Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen!



Überprüfen Sie nach Abschluss der Montage die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes, der Kontroll-LED, des akustischen Schließsignals und der Entriegelungsschnur!



Legen Sie sich folgende Werkzeuge / Geräte bereit:

- Bohrer oder Akkuboehrschrauber 2,5 mm (bei Aluminiumfenstern 3mm)
- Kreuzschlitzschraubendreher / Größe PH1
- Schere oder Teppichmesser
- Bleistift
- Leiter je nach Fensterhöhe

3.4. Montageanleitung

3.4.1. Anschrauben der Halterungen auf Fensterflügel und Fensterrahmen

Schließen Sie das Fenster. Legen Sie zunächst die **Fensterflügel-Halterung (C)** möglichst mittig an den Fensterflügel und zwar so, dass die Nasen (C1) auf dem Rahmen aufliegen. Zeichnen Sie die Position der Bohrungen für die Schrauben an (Abb. 1).

Bohren Sie beide Löcher vor und schrauben die Halterung fest (Abb. 2, 3). Danach nehmen Sie die **Fensterrahmen-Halterung (D)** und legen das Segel (D1) an der Fensterflügel-Halterung wie in Abb. 4 an. Markieren Sie mit dem Bleistift die beiden Löcher für die Schrauben am Fensterrahmen (Abb. 5). Öffnen Sie das Fenster und bohren Sie die Löcher vor (Abb. 6).

Schneiden Sie nun die Montagehilfe „Segel“ (D1) vorsichtig mit einer Schere oder einem Messer ab (Abb. 7). Dann schrauben Sie die Fensterrahmen-Halterung (D) an den Fensterrahmen.



Abb. 1: Fensterflügel-Halterung (C) anlegen und Bohrlöcher anzeichnen



Abb. 2: Löcher am Fensterflügel vorbohren



Abb. 3: Schrauben am Fensterflügel



Abb. 4: Fensterrahmen-Halterung (D) mittels Segel anlegen



Abb. 5: Position der Schrauben für Fensterrahmen-Halterung markieren



Abb. 6: Löcher am Fensterrahmen vorbohren



Abb. 7: Montagehilfe 'Segel' (D1) der Fensterrahmen-Halterung (D) abschneiden

Haben Sie den Regensensor (G) als Zubehör erworben, befestigen Sie ihn jetzt. Gehen Sie dazu vor wie in 3.5. beschrieben.

3.4.2. Befestigung des Fensterschließers an den Halterungen



Um den Fensterschließer inklusive Clip (A, A1) mit der Fensterrahmen-Halterung (D) zu verbinden, muss zu nächst das Federwerk gespannt werden. Ziehen Sie dazu g l e i c h z e i t i g an Clip und Zugschnur (A1) sowie an der Entriegelungsschnur (A2) wie in Abb. 9 gezeigt. Hierbei muss die Zugschnur etwa 10 cm herausgezogen werden. Es ist w i c h t i g, dass Sie zuerst die Entriegelungsschnur (A2) loslassen und erst danach den Clip mit der Zugschnur (A1). **A c h t u n g** Fingerklemmgefahr!

Schließen Sie das Fenster. Sind beide Halterungen wie in Abb. 8 aufgeschraubt, müssen Sie nun den Fensterschließer (A) mit der Fensterflügel-Halterung (C) verbinden. Dazu schieben Sie den Fensterschließer von links nach rechts über die Fensterflügel-Halterung bis er einrastet. (Abb. 10/11).

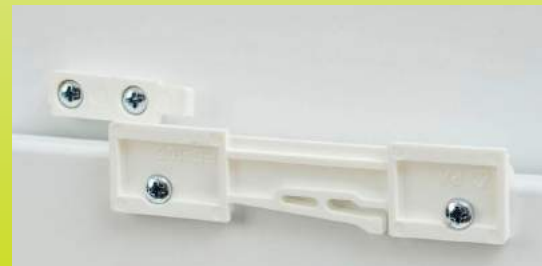


Abb. 8: Fertig aufgeschraubte Halterungen

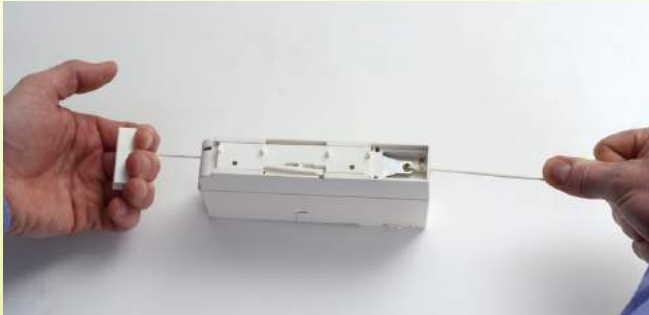


Abb. 9: Gleichzeitiges Ziehen am Clip inklusive Zugschnur (A1) und der Entriegelungsschnur (A2)



Abb. 10/11:
Verbinden des
Fensterschließers
mit der
Fensterflügel-Halterung

Der sich am Ende der Zugschnur befindliche Clip (A1) wird nun von links nach rechts auf die Fensterrahmen-Halterung geschoben bis er einrastet (Abb. 12/13).



Abb. 12/13: Schieben des Clip (A1) auf die Fensterrahmen-Halterung

3.4.3. Befestigung der Umlenk-Rolle

Die Umlenk-Rolle wird an der rechten Seite des Fensters befestigt. Dazu zeichnen Sie wiederum zunächst die Position der Bohrung an (Abb. 14). Bohren Sie ein Loch vor (Abb. 15) und schrauben Sie die **Umlenk-Rolle (E)** rechterhand des Fensterschließers auf den Fensterrahmen (Abb. 16).

Legen Sie die Entriegelungsschnur (A2) über die Umlenk-Rolle und setzen deren Abdeckung (F) darauf (Abb. 17/18). Kürzen Sie sie auf die gewünschte Länge (Abb. 19) und verbinden sie sie mit dem Kordelende (B) durch einen Doppelknoten (Abb. 20).



Abb. 14: Position der Bohrung für die Umlenk-Rolle markieren



Abb. 15: Vorbohren für die Befestigung der Umlenk-Rolle



Abb. 16: Anschrauben der Umlenk-Rolle



Abb. 17/18: Entriegelungsschnur über die Umlenk-rolle legen und deren Abdeckung darauf setzen



Abb. 19: Kürzen der Entriegelungsschnur auf die gewünschte Länge

Abb. 20: Kordelende mit Entriegelungsschnur verbinden



Der Fensterschließer ist nun montiert und kann in Betrieb genommen werden.

Überprüfen Sie nach Abschluss der Montage die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes, der Kontroll-LED, des akustischen Signalgebers und der Entriegelungsschnur (siehe Bedienung des Fensterschließers / S. 28 ff).

3.5. Zubehör: Regensensor (G)

Der Regensensor registriert Wassertropfen, die auf den Sensor auftreffen und gibt diese Information an den Fensterschließer weiter. Er besteht aus einem Stecker mit einem Kabel (G1) und dem Sensor selbst (G). Das Fenster wird bei Regen sofort geschlossen, unabhängig davon, welche Zeit eingestellt ist.

Befestigung des Regensensors

Auf der linken Seite des Fensterschließers befindet sich eine Schutzabdeckung 'RS', die ausgebrochen werden muss. Haben Sie den Regensensor nachträglich erworben, muss der Fensterschließer zunächst vom Fenster entfernt werden. Gehen Sie dabei vor wie in 4.8 (S. 33) beschrieben.

Nehmen Sie dann den Fensterschließer in die Hand und brechen Sie die Schutzabdeckung 'RS' mit einem Schraubendreher nach außen weg (Abb. 21/22). Stecken Sie den Stecker des Regensensors in die nun freie Steckverbindung hinein. Zur Befestigung des Regensensors gibt es zwei Varianten.



Abb. 21/22:
Schutzabdeckung
'RS' ausbrechen



Abb. 23: Führen des Kabels nach außen

Bei der **einfachen** Variante führen Sie das Regensensorkabel nach außen (Abb. 23). Dazu öffnen Sie das ganze Fenster wie in 4.4 (S. 30) beschrieben.

Ziehen Sie dann die Schutzfolie auf dem Regensensor ab (Abb. 24) und kleben den Sensor so an den äußeren Fensterrahmen, dass Regentropfen ihn erreichen können (Abb. 25).



Abb. 24: Folie abziehen



Abb. 25: Regensensor befestigen

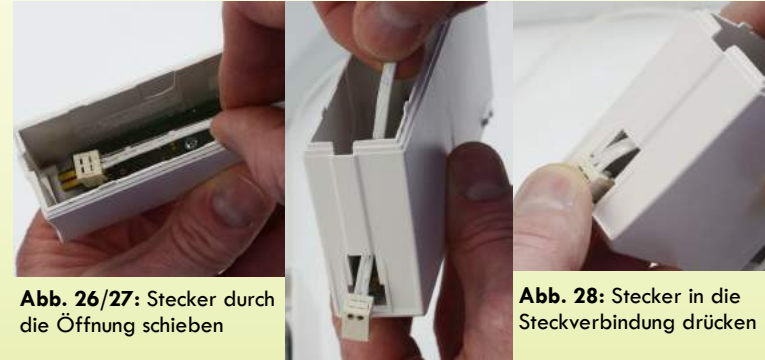


Abb. 26/27: Stecker durch die Öffnung schieben

Abb. 28: Stecker in die Steckverbindung drücken

Für die **elegantere** Variante muss der Fensterschließer geöffnet werden. Gehen Sie dabei vor, wie dies beim Wechsel der Batterien in 4.7 (S. 31) beschrieben ist.

Nehmen Sie dann den oberen Gehäuseteil des Fensterschließers in die Hand, schieben den Stecker des Regensensors inklusive Kabel durch die Öffnung (Abb. 26/27) und stecken ihn in die dafür vorgesehene Steckverbindung (Abb. 28) hinein.

Verbinden Sie den oberen Teil des Gehäuses vom Fensterschließer wieder mit dem unteren (Abb. 29). Setzen Sie die Halteklammer wieder auf (Abb. 30). Verbinden Sie den Fensterschließer mit der Fensterflügel-Halterung (S. 20/21 / Abb. 10/11).

Bevor Sie auch den Clip wieder auf die Fensterrahmen-Halterung schieben, befestigen Sie das Kabel mit dem Regensensor außen am Fenster.



Abb. 29: Oberen Gehäuseteil mit dem unteren verbinden



Abb. 30: Halteklammer aufsetzen

Dazu führen Sie das Regensensor-Kabel gerade (S. 25 /Abb. 23) oder seitlich (Abb. 31) über das Fenster, ziehen die Schutzfolie auf dem Sensor ab (Abb. 24) und kleben den Regensensor so an den äußeren Fensterrahmen, dass Regentropfen ihn erreichen können (Abb. 32).



Abb. 32: Fertig fixierter Regensensor



Abb. 31: Kabel seitwärts legen und mit Klebeband fixieren

4. Bedienung des Fensterschließers

4.1. Zeiteinstellung

Geben Sie am Fensterschließer durch Drehen der Zeitscheibe (A6) im Uhrzeigersinn die von Ihnen gewünschte Schließzeit (5 min bis 6 h) ein. Aktivieren Sie den Fensterschließer wie in 4.2. beschrieben! Durch das Blinken der Kontroll-LED (A3) wird angezeigt, dass der Fensterschließer in Betrieb ist und nach Ablauf der eingegebenen Zeit das Fenster schließen wird.

Steht die Zeitscheibe auf '0', blinkt die Kontroll-LED nicht und somit ist keine Zeit eingestellt. Die eingegebene Zeit kann jederzeit geändert werden. Gültig für den Schließvorgang ist immer die zuletzt eingegebene Zeit.

Abb. 33: Einstellung der Zeitscheibe im Uhrzeigersinn



Achtung!

Das Fenster wird nur durch die automatische Schließung nach eingestellter Zeit oder mittels Schließ Taste“ (4.3) *vollständig* geschlossen. Durch Ziehen an der Entriegelungsschnur (A2) wird das Fenster zwar geschlossen, jedoch nicht vollständig. Es erfolgt keine automatische Verriegelung durch den Fenstergriff!

4.2. Aktivierung des Fensterschließers

Sie aktivieren den Fensterschließer, indem Sie das Fenster in Kippstellung bringen. Dies geschieht durch gleichzeitiges Ziehen am Fenstergriff und an der Entriegelungsschnur (A3) in Richtung ihres Körpers (Abb. 34).



Abb. 34: Aktivierung des Fensterschließers / Fenster in Kippstellung bringen

4.3. Schließen des Fensters durch die Schließaste

Durch Betätigen der „Schließaste“ (A5) am Fensterschließer wird das Fenster sofort automatisch geschlossen.



Abb. 35: Betätigung der Schließaste (A5)

4.4. Öffnen des ganzen Fensters

Um das Drehfenster im Ganzen zu öffnen, z.B. um es zu putzen oder großflächig zu lüften, schließen Sie das Fenster, ziehen Sie den Clip (A1) von rechts nach links von der Fensterrahmen-Halterung herunter (Abb. 36) und öffnen dann das Fenster ganz (Abb. 37).

Um den Fensterschließer wieder funktionstüchtig zu machen, schieben Sie den Clip bei geschlossenem Fenster wieder auf die Fensterrahmen-Halterung auf.



Abb. 36: Entfernen des Clip (A1)



Abb. 37: Öffnen des ganzen Fensters

4.5. Warnung durch ein Schließsignal

Ca. drei Sekunden bevor der Fensterschließer nach der von Ihnen eingegebenen Zeit schließt, ertönt ein Signal.



Wenn in Ihrem Haushalt Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen anwesend sind, muss der untere Bereich der Fenster mit einem seitlichen Einklemmschutz (z.B. durch geeignete Profile aus dem Baumarkt, Zubehörhandel usw.) versehen werden. Bitte ziehen Sie in diesem Fall einen Fachmann hinzu, um Gefährdungen zu vermeiden. Normalerweise ist es ausreichend, das untere Drittel des Fensters zu schützen. Hat das Fenster z.B. eine Höhe von 1 m, muss der Kippfensterschutz ca. 30 cm abdecken.

4.6. Unterbrechung des Schließvorgangs

Ziehen Sie während des Schließvorganges an der Entriegelungsschnur (A2) und halten diese fest, wird der Schließvorgang unterbrochen. Lassen Sie wieder los, wird er weitergeführt.

4.7. Batteriewechsel

Die Spannungsversorgung des Fensterschließers erfolgt durch zwei LR6 (AA) - Batterien. Wieder aufladbare Batterien und Akkus dürfen nicht verwendet werden.

Wir empfehlen Alkaline-Markenbatterien. Geht man davon aus, dass ein durchschnittlich großes Fenster 2 mal täglich geschlossen wird, sind die Batterien nach ca. 2 Jahren zu

wechseln, d.h. nach etwa 1500 Schließungen. Der Batteriewechsel erfolgt bei geschlossenem Fenster. Ist das Zubehör Regensensor installiert, ziehen Sie zunächst den Stecker (G1) des Regensensors heraus.



Abb. 38 / 39: Entfernen der Klammer

Entfernen Sie nun die Klammer (A4). Halten Sie den Fensterschließer mit der einen Hand fest und ziehen Sie mit der anderen Hand das vordere Gehäuse des Fensterschließers ab, in der sich die Batterien befinden (Abb. 38 / 39). Wechseln die Batterien wie in Abb. 40, 41, 42 gezeigt.



Abb. 40: Batterien herausnehmen



Abb. 41: Plus- und Minuspol der Batterien



Abb. 42: Batterien einlegen

Achtung! Während des Batteriewechsels darf die Elektronik **nicht** berührt werden!

Achten Sie auf die richtige Polarität (+/-) wie in Abb. 41 dargestellt. Ist dies geschehen, schieben Sie alle Teile wieder auf bis sie einrasten.

Prüfen Sie nach jedem Öffnen des Gehäuses die korrekte Funktion des Gerätes, insbesondere des Schließsignals!

4.8. Abbau des Fensterschließers

Schließen Sie zuerst das Fenster! Entfernen Sie den Clip mit der Zugschnur (A1) (vgl. 4.4, S. 28) und wenn vorhanden, den Stecker (G1) des Regensensors (G). Stellen Sie die Zeitscheibe auf „0“. Bevor der Fensterschließer aus seiner Halterung gelöst wird, muss, um Verletzungen zu vermeiden, die gespannte Feder entspannt werden.



Achtung! Halten Sie die Finger nicht zwischen Gerät und Clip! Ziehen Sie an der Entriegelungsschnur. So wird der Clip mit der Zugschnur (A1) an das Gerät herangezogen und entspannt. Lösen Sie nun den Fensterschließer aus seiner Fensterflügel-Halterung. Die Einrastung wird gelöst, indem man mit einem Schraubendreher oder einem ähnlichen spitzen Gegenstand in die in Abb. 43 gezeigte Vertiefung Druck ausübt und gleichzeitig den Fensterschließer von rechts nach links abzieht (Abb. 44).



Abb. 43: Einrastung lösen



Abb. 44: Fensterschließer abziehen

An Fensterrahmen und -flügel bleiben durch die Schrauben entstandene, kleine Löcher (Durchmesser ca. 2mm), die jedoch kaum sichtbar sind. Wir empfehlen den Gebrauch von farblich abgestimmtem und für Fenster geeignetem Hartwachs, Hartknete oder Kitt.

Wir wünschen Ihnen mit dem Hybrid-Fensterschließer
WIN-CONTROL WS 20.1
immer frische Luft und eine gute Energiebilanz!

Geprüft ist besser und sicherer!

5. Produktinformationen

5.1. CE-Zeichen, Konformität und Zertifikate

Der Fensterschließer WIN-CONTROL WS 20.1 erfüllt die Anforderungen der geltenden harmonisierten europäischen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen (siehe S. 36).

Zertifikate „LGA-tested Quality“ und „TÜV-Bauartzeichen“



Dem WIN-CONTROL WS 20.1 wurden vom TÜV-Rheinland die Zertifikate „TÜV-Bauart-Zeichen“ (sicherheitstechnische Prüfung, regelmäßige Überwachung der Produktion durch eine neutrale Prüforganisation) und "LGA-tested Quality" verliehen. Hiermit werden erstklassige Produkte ausgezeichnet, Produkte, die ihrem Verwendungszweck wirklich entsprechen.

Geprüft werden Betriebsanleitung, Gebrauchseigenschaften und Sicherheit (vgl. www.tuv.com/de/deutschland/gk/produktpruefung/produktpruefung.html)

5.2. Garantie

Die Garantie beträgt 2 Jahre und beginnt am Tag des Kaufes. Voraussetzung für Garantieleistungen ist ein gültiger Kassenbeleg mit Kaufdatum.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, fehlerhafte Montage sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung. Batterien sind von der Garantie ausgeschlossen.

EG-Konformitätserklärung / Original-Deklaration

Wir, der Hersteller / Importeur: ABE Arnhold GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 55
63755 Alzenau / Germany

Erklären in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend genannte Produkt

Geräteart: Fensterschließer
Modell : WS 20.1

die Anforderungen der aufgeführten EU-Richtlinie(n) mit Änderungen und angewandten harmonisierten Vorschriften erfüllt:

- Maschinen-Richtlinie MRL 2006/42/EG
- EMV 2014/30/EU
- ROHS-Richtlinie 2011/65/EG
- EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-103:2003 + A11:2009
- EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
- EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008
- EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009
- EN 61000-3-3:2008
- EN 50581:2012

Ort / Datum: Alzenau, 09.06.2014


.....
Hans Arnhold / Geschäftsführer

5.3. Fensterschließer WS 20.1 — Technische Daten

U= 3 V =	P= max. 4W
Zugkraft: 40N	Max. Betriebsdauer: KB: 3 min
Werkstoff: Kunststoff	Farbe: weiß
Gewicht: 380 g	Bedienungsart: Zugschnur
LxBxH: 147 x 85 x 30 mm	Batterien: 2 LR6 (AA)
	Keine Akkus verwenden!

Notizen:



ABE Arnhold
Technische Erzeugnisse
GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 55
63755 Alzenau

Tel.: +49 (0) 6023 - 1759
Fax: +49 (0) 6023 - 970 490
info@abe-arnhold.de
www.fensterschliesser.info
www.abe-arnhold.de